Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 37

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 37

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges

Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXVII. Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Dezember 1911.

Wochenspruch: **Glück hat manchen niedergerungen,**
Den vordem kein Unglück bezwungen.

Verbandswesen.

Aus der letzten Vorstandssitzung des Schweizerischen Zimmermeisterverbandes ist zu berichten:

Der Präsident kommt auf die speziellen und besonderen Bestimmungen und Meß-Vorschriften bezüglich Zimmerarbeiten zu sprechen und es wird auf seinen Antrag beschlossen, dem Ausschuß des Schweiz. Baumeister-Verbandes zu schreiben, daß vom Schweiz. Zimmermeister-Verband aus die Wiederaufnahme der bezüglichen Unterhandlungen und möglichst rasche Erledigung derselben mit dem Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein dringend gewünscht werde. Des weitern wird in dieser Angelegenheit auf Antrag des Präsidenten beschlossen, in nächster Zeit im Zentralausschuß diese Bestimmungen im Entwurf nochmals gründlich durchzuberaten und die bezüglichen Beschlüsse in einer Eingabe an den Schweiz. Baumeister-Verband weiter zu leiten. Der nächsten Vorstandssitzung ist hievon Mitteilung zu machen.

Ein Redner kommt auf Maßnahmen bezüglich Streiks und Sperren zu sprechen. Er betont, wie wenig eigentlich bis jetzt vom Verbande aus gegenüber diesen Gewaltmaßregeln der Arbeiterschaft getan wurde. Wenn wir unsere Sektionen beisammen halten wollen, müssen unbedingt Mittel und Wege gefunden werden, diesem frivolen Vorgehen der Arbeiterschaft entgegen zu treten. Speziell bei Ausbruch von Partialstreiks sollte bei den Sektionen mehr Solidarität beobachtet werden.

Der Präsident verweist diesbezüglich auf Statuten und Streikregulativ des Schweiz. Baumeister-Verbandes, in welchem diesbezügliche Bestimmungen enthalten seien. Wenn denen nachgelebt würde, und sich die Verbandsmitglieder dieses als Wegleitung nähmen, so würden sich die Verhältnisse in vielem bessern.

Ein anderer Redner erwähnt, daß im laufenden Jahre speziell auf dem Platze Zürich, in dieser Beziehung gesündigt werde. Von gegenseitiger Aushilfe der Meisterschaft sei nichts bemerkbar gewesen. Ein solches Verhalten sei nicht zum Vorteile des Verbandes. Auch er habe die Ueberzeugung, daß bessere Verhältnisse, beziehungsweise mehr Kollegialität Platz greifen müsse.

Ein dritter Redner betont, wie rücksichtslos und leichtsinnig ein Teil der Meisterschaft gerade in solch kritischen Zeiten in Bezug auf Arbeitsübernahmen vorgehe, wie wenig sich solche Meister Rechenschaft darüber ablegen, ob sie auch bei Ausbruch eines bevorstehenden Streiks ohne die allzustarke Inanspruchnahme ihrer Verbandskollegen ihren Verpflichtungen nachkommen können. Wir haben leider noch einen großen Teil Mitglieder, welche die Auffassung haben, unser Verband sei lediglich nur dazu da, wenn infolge überhäufter Arbeitsübernahme, in vielen Fällen auch in normalen Verhältnissen nicht dem Umfange des Geschäftes ent-

Jul. Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon | Spezialitäten: | Bureau: Talacker 11

Parallel gefräste Tannenbretter in allen Dimensionen.
Dach-, Gips- und Doppellatten.
Föhren ○ Lärchen.

la slav. Eichen in grösster Auswahl.
„ rott. Klotzbretter
„ Nussbaumbretter
slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und astrein. 4278

Ahorn, Eschen
Birn- und Kirschbäume
russ. Erlen,
Linden, Ulmen, Rüstern.

sprechenden in Verlegenheit geratenen Kollegen aus der Bedrängnis zu helfen. Unsere Organisation könne diesen nicht als einzigen Hauptzweck in den Vordergrund stellen.

Auf Antrag des Präsidenten sollen anläßlich der nächsten Sitzung Maßnahmen und Vorschläge bei Streiks und Sperren unterbreitet werden.

(Korr.) **Ein Verband Schweiz. Tafelglashändler,** dem bis heute fast alle bedeutenderen Firmen dieser Branche beigetreten sind, ist letzter Tage gegründet worden. Diese Vereinigung bezweckt eine Besserstellung des schweiz. Glashandels im allgemeinen; es soll versucht werden, durch Regulierung der Verkaufspreise und Bekämpfung der Mißbräuche im Kreditwesen eine alle Beteiligten befriedigende Situation zu schaffen. Die dem Verbande angehörenden Mitglieder werden bestrebt sein, illoyale Unterbietungen und Geschäftspraktiken zu vermeiden, die so leicht dazu verleiten, eine den üblichen Anforderungen nicht Genüge leistende Ware zu liefern, woraus in erster Linie dem Abnehmer große Unannehmlichkeiten erwachsen können.

Sodann wird sich der Verband davor hüten, in den von vielen Interessenvereinigungen begangenen Fehler zu verfallen, d. h. eine über alles Maß hinausgehende Preistreiberei herbeizuführen. Demzufolge ist seitens der konstituierenden Versammlung beschlossen worden, einen Aufschlag von ca. 10 % auf die bisherigen Verkaufspreise (soweit dies nicht bereits geschehen ist) eintreten zu lassen.

Diese Maßnahme ist durch die, sowohl von den belgischen als auch von den Saarglasfabrikanten in letzter Zeit geforderten höheren Preise bedingt und vollständig gerechtfertigt.

Hoffentlich wird dies Vorgehen nicht nur für den schweiz. Glashandel, sondern auch indirekt für das gesamte Glasereigewerbe in unserem Lande geordnetere Zustände herbeiführen.

Zürcherischer Schlossermeister-Verband. In Rapperswil im Hotel „Post" kamen die Schlossermeister vom obern Zürichsee, der nähern und weitern Umgebung und des Zürcher Oberlandes zusammen. Dem beruflichen Zusammenschluß galt die Tagung. Unter dem Vorsitz des Schlossermeisters Krause-Männedorf fanden die vorliegenden Geschäfte ihre rasche Erledigung. Um das Geltungsbereich genau zu umschreiben, gab sich der Verband den Namen „Schlossermeister-Verband Oberer Zürichsee, Zürcher Oberland und Grenzorte". Mit den bestehenden Organisationen der Bezirke Meilen und Pfäffikon wird dieses jüngste Glied der Schlossermeister-Vereinigungen rege Fühlung unterhalten. Der ebenfalls anwesende Sekretär des Verbandes Schweiz. Schlossermeister und Konstruktionswerkstätten wurde mit der Ausarbeitung der Statuten beauftragt. Um allen Gegenden eine Vertretung im Vorstand zu geben, bestellte die Versammlung denselben aus 7 Mitgliedern. Er setzt sich aus folgenden Schlossermeistern zusammen: Präsident: Krause-Männedorf; Vizepräsident: Weber-Unterwetzikon; Aktuar: Bühler-Hombrechtikon; Kassier: Kunz-Bäretswil; Beisitzer: Pfaff-Oberwetzikon, Ott-Rapperswil und Honegger-Wald. Als nächster Versammlungsort wurde Oberwetzikon bestimmt.

Velohändler! Sonntag den 3. Dezember wurde in St. Gallen ein Velohändler-Verband der Kantone St. Gallen und beider Appenzell als Sektion des Schweizerischen Verbandes gegründet zum Zwecke festeren Zusammenschlusses und Bekämpfung der Uebelstände in der Branche. Als Präsident wurde gewählt: Adolf Ammann, Lachen-Vonwil, als Kassier M. Kommenda in St. Gallen und als Aktuar Jean Egli, St. Fiden.

Ausstellungswesen.

Raumkunstausstellung in St. Gallen. Die Raumkunstausstellungen Zürichs haben nun auch in St. Gallen einige Gewerbetreibende zu einem ähnlichen Vorgehen veranlaßt und in den Ausstellungsräumen der Firma A. Alder & Co. in St. Fiden findet man gegenwärtig eine solche Raumkunstausstellung, die der Beachtung wert ist. Es wird hier durch die verschiedenen Aussteller gezeigt, wie die den verschiedenen Zwecken dienenden Wohn- und Arbeitsräume praktisch und mit Geschmack einzurichten sind. Daß dieser Ausstellung auch in weiteren Kreisen die verdiente Beachtung geschenkt wird, geht schon daraus hervor, daß sogar aus Bern, Basel usw. sich Interessenten zur Besichtigung eingestellt haben.